



Friedrichsruh im Sachsenwalde

### Erinnerung an einen schönen Osterausflug

Friedrichsruh, so nannte Graf Friedrich zur Lippe ein strohgedecktes Jagdhaus, das er sich im Sachsenwalde erbaut hatte. Aus diesem Jagdhaus wurde später ein vornehmes Gasthaus. Mit der Eröffnung der Berlin-Hamburger Bahn steigerte sich der Verkehr in Friedrichsruh und man beschloß, neben dem alten ein neues Gasthaus zu errichten, das nach einem berühmten Vergnügungsort jener Zeit „Frascati“ genannt wurde. Jedoch ein Blitzstrahl äscherte dieses beliebte Gasthaus ein. Man ging an den Wiederaufbau und riß das alte Jagdhaus ab. Vor rund 100 Jahren sollte an diesem – damals nur den Hamburg Ausflüglern

bekannten – so romantisch gelegenen Ort eine gewaltige Änderung eintreten.

Es war das aus der Geschichte nicht wegzudenkende Jahr **1870**, das dem Fürsten Bismarck den Sachsenwald als Geschenk brachte. Bismarck kaufte Frascati an und richtete sich hier seinen Wohnsitz ein. Die herrliche Lage mitten im Walde veranlaßte den Fürsten, hier dauernd sein Domizil zu nehmen.

(Unser Bild – nach einer Lithografie von W. Heuer – befindet sich in Privatbesitz.)

# Einladung zur Mitgliederversammlung

am Montag, den 6. Mai 1974 pünktlich um 19 Uhr  
im Restaurant „Iffland Grill“  
in der Alster-Schwimmhalle, Eingang Ifflandstraße

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Mitteilung des Vorstandes
2. Berichte über die Arbeit bzw. Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuß usw.
3. Herr Professor Dr. Günther Budelmann spricht über das Thema:  
„Arzt und Patient in heutiger Zeit“

Anschließend ist es möglich, an Herrn Professor Dr. Budelmann Fragen zu richten.

Herr Professor Dr. Budelmann hatte als weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannter Mediziner bereits vor dem ZA ein ähnliches Referat gehalten. Der Vorstand hat Herrn Professor Dr. Budelmann gebeten, auch zu den Hohenfelder/Uhlenhorster Bürgern hierüber zu sprechen.

4. Verschiedenes

Vor der Veranstaltung können die Teilnehmer wieder schwimmen. Wir treffen uns dazu bereits um 17.30 Uhr in der Eingangshalle.

## Vorankündigung:

Am Sonntag, den 9. Juni 1974, findet unsere Fahrt ins Blaue statt. **Bitte notieren Sie diesen Termin bereits jetzt.** Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugesandt.

---

## Liebe Mitglieder und Freunde!

1973 war für unseren Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgerverein und für unseren Stadtteil ein bedeutsames Jahr.

In diesem Jahresbericht möchte ich nur einige wesentliche Dinge aufzählen:

Unsere Alster-Schwimmhalle wurde eröffnet. Das Bezirksamt Nord erhielt mit Herrn Weidemann einen neuen Leiter. Das Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst wurde ebenfalls mit einem neuen Leiter besetzt, und zwar dem uns sehr bekannten Herrn Kosubek. Die Mitglieder des ehemaligen Uhlenhorster Bürgervereins fanden den Weg zu uns.

Das Bauvorhaben Ekhofstraße-Graumannsweg erregte viel Aufregung und Unruhe. Nun befindet es sich in einer entscheidenden Phase der Planung.

Der Mundsburger Damm erhielt eine neue Fahrbahndecke. Unser Bürgerverein stiftete und verlieh erstmalig in seiner Geschichte einen Wanderpreis für die beste Schwimmstaffel der Schulmeisterschaften in Hamburg.

Im übrigen hatten wir außer der Jahreshauptversammlung eine Hauptversammlung zur Aufnahme der Uhlenhorster und der damit verbundenen Satzungsergänzung.

Wir machten eine gelungene Ausfahrt ins Blaue, hielten eine Versammlung ab auf einem Alsterdampfer, auf der Herr Kosubek allgemeine Erklärungen zur Lage im Ortsamtbereich gab. Eine weitere Versammlung fand in den Räumen der HEW statt. Schließlich feierten wir unser 90-jähriges Stiftungsfest. Alle diese Veranstaltungen waren gelungen und gut besucht.

Der Vorstand unseres Bürgervereins kam in neun Arbeitssitzungen zusammen, der Festausschuß tagte zur Vorbereitung der Veranstaltungen mehrmals und der Bauausschuß traf sich bezüglich des Bauvorhabens Ekhofstraße-Graumannsweg mehrfach zu internen Besprechungen.

Die Kegelgruppe traf sich in diesem Jahr vierundzwanzigmal zum Fitneß-Kegeln und beging außerdem ihr zehnjähriges Bestehen in feierlicher Form.

Unsere Abgeordneten im Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine nahmen an sieben ZA-Veranstaltungen teil, in denen u. a. unsere Bürgermeister Herr Schulz und Herr Rau sowie der Wirtschafts- und Verkehrsminister aus Schleswig-Holstein, Herr Dr. Westphal, Referate hielten.

Der Rechnungsführer und der 1. Vorsitzende nahmen außerdem an sechs Vorstands-Arbeitssitzungen des ZA teil sowie der Vorsitzende an verschiedenen Sitzungen des Beirates für Umweltschutz beim Hamburger Senat.

Ferner nahmen Vorstandsleute unseres Bürgervereins an Besichtigungsfahrten zum im Entstehen begriffenen Kraftwerkes Brunsbüttel sowie an einer Hafenumrundfahrt unter Leitung des Hafendirektors Dr. Mönkemeier teil.

Ebenfalls waren wir in verschiedenen Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft-Nord der Bürgervereine in Bezirk Nord vertreten.

In 45 Pressemeldungen wurden unsere Veranstaltungen und Tätigkeiten publiziert.

Alle diese umfangreichen Arbeiten waren nur zu bewältigen unter Mithilfe meiner Vorstandsleute und ich möchte hier besonders die Mitarbeit unserer Schriftführerin, Frau Lütz, und unseres Rechnungsführers, Herrn Wahn, dankend und stellvertretend für unsere Vorstandsleute erwähnen. Danken möchte ich auch dem Schriftleiter und dem Drucker unserer Hohenfelder-Uhlenhorster Rundschau für ihre rege Mitarbeit.

Ich kann diesen Bericht nicht schließen, ohne noch erwähnt zu haben, daß die Zusammenarbeit zwischen unserem Bürgerverein und dem neuen Bezirksamtsleiter sowie dem Ortsamtsleiter ausgesprochen gut war und hierfür möchte ich besonders danken. Ich habe die begründete Hoffnung, daß dies sich in Zukunft noch verstärken wird.

Somit hoffe ich, daß wir einen großen Teil dazu beigetragen haben, die Wünsche unserer Mitglieder und Freunde zu erfüllen und unseren Stadtteil Hohenfelde-Uhlenhorst noch schöner und liebenswerter zu machen. Meine Vorstandsleute, Ausschußmitglieder und ich, sind sich darüber einig, daß diese Arbeit nur möglich war, weil Sie alle, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Hohenfelder und Uhlenhorster, uns die Treue hielten und so rege an unseren Veranstaltungen und unseren Problemen interessiert waren und teilgenommen haben.

Hans Iska-Holtz  
1. Vorsitzender

## Protokoll

**der Jahreshauptversammlung des Hohenfelder Bürgervereins v. 1883 r. V. am 4. März 1974 um 19.30 Uhr im „Iffland Grill“ in der Alster-Schwimmhalle, Hamburg, Ifflandstraße**

Um 18.00 Uhr trafen sich der Vorstand und die Mitglieder zum gemeinsamen Schwimmen in der Alster-Schwimmhalle. Es war ein nasser Erfolg.

Um 19.45 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Herr Iska-Holtz, die gut besuchte Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die neuen Mitglieder. Dann erläuterte er die weiteren Schritte gegen die Jusos (wegen Verleumdung).

In der Lübecker Straße sollen 20 bepflanzte Container aufgestellt werden. Diese sollen von den Anwohnern gepflegt werden.

Am 4. März 1974 hat die Helene-Lange-Schule den Pokal (Zinnteller) beim Ausschwimmen zum zweitenmal gewonnen. Herr Wahn wird sich um die Eingravierung kümmern.

Herr Iska-Holtz hatte mit unserem Mitglied, Herrn Senator Kern, über das Gelände Uhlenhorster Fährhaus gesprochen. Der Bauherr will eine Denkpause einlegen, da die Bauauflagen umfangreich sind.

Über das Sanierungsgebiet Ekshofstraße hat Herr Iska-Holtz die Zusage von der Neuen Heimat, mit den Mitgliedern und Anliegern, unter Vorsitz des Hohenfelder Bürgervereins zu einer Besprechung zusammenzukommen, sobald der endgültige Bauplan vorliegt.

Herr Iska-Holtz verlas dann den Jahresbericht 1973. Herr Wahn legte den Kassenbericht für 1973 vor.

Frau Grätsch und Frau Gienke hatten den Bericht geprüft und keine Beanstandung gefunden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Bei der Neuwahl des Vorstandes machte Herr Tillmann als 2. Vorsitzender den Vorschlag, Herrn Iska-Holtz als 1. Vorsitzenden wiederzuwählen. Er wurde einstimmig wiedergewählt.

Wahl des 2. Schriftführers (Wernicke). Die Wiederwahl erfolgte einstimmig.

Wahl des 2. Rechnungsführers:

Hier wurde Frau Gerda Herzberg als 2. Rechnungsführerin gewählt.

1. Beisitzerin für den verstorbenen Herrn Dieter Grawert wurde Frau Schädlich.

2. Rechnungsprüfer wurden gewählt: Frau Clara Westhaus und Frau Luise Morschheuser (2 Gegenstimmen).

Der neue Etatvorschlag für 1974 wurde von Herrn Wahn verlesen und einstimmig angenommen.

Herr Iska-Holtz verlas einen Antrag von Herrn Grabbe (Sanierungsgebiet Ekshofstraße). Der Hohenfelder Bürgerverein hat einen Bauausschuß für dies Gebiet gewählt. Herr Reinhard Zimmer wurde neu in den Bauausschuß aufgenommen. Er besteht jetzt aus den Herren Hans Iska-Holtz, Tillmann, Wahn, Jens Iska-Holtz und Zimmer.

Herr Martin und Herr Gödeke übten Kritik an dem Inserat der CDU zur Wahl. Jens-Iska Holtz und Herr Raedler sagten, sie hätten alle 3 Parteien um Inserate zur Wahl gebeten, aber SPD und FDP hätten beide abgelehnt. Herr Zimmer von der SPD entgegnete dann, er war dabei, wie das Gremium der SPD die Anzeige abgelehnt hat, weil sie kein Geld haben.

Schluß: 21.15 Uhr.

Gertrud Lütz  
Schriftführerin

***Werbt neue Mitglieder!***

*Durch den regelmäßigen Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen auch Sie die Arbeit unseres Vorstandes*



**VEREINSBANK IN HAMBURG**

**ZWEIGSTELLE HOHENFELDE**

Lübecker Straße 132 · Telefon 25 37 28 und 25 49 91

## Theater in Uhlenhorst/Hohenfelde

### Ernst-Deutsch-Theater

#### Endlich Kooperation ERNST-DEUTSCH-THEATER / Theater im Zimmer.

Diese Kooperation bedeutet keine Fusion. Das Theater im Zimmer bleibt eigenständig unter der Direktion von Frau Gerda Gmelin.

Welche Konsequenzen ergeben sich für den Theaterbesucher? Es gibt für die Spielzeit 1974/75 folgende Möglichkeiten zu abonnieren:

- a) Ausschließlich 8 Vorstellungen im ERNST-DEUTSCH-THEATER.
- b) 4 Vorstellungen ausschließlich im Theater im Zimmer. 20 % Ermäßigung auf den Kassenpreis. Der Kassenpreis beträgt einheitlich DM 15,- pro Vorstellung, der einheitliche Abonnementspreis also DM 48,- für 4 Vorstellungen.
- c) Ein kombiniertes Abonnement – 8 Vorstellungen im ERNST-DEUTSCH-THEATER und 4 Vorstellungen im Theater im Zimmer – mit 25 % Ermäßigung auf den Kassenpreis des Zimmer-Theaters. Unsere 30 bis 50 % Abonnementsermäßigung auf den Kassenpreis bleiben konstant.

Neu aufgelegt hat das ERNST-DEUTSCH-THEATER ein Jugend-Abonnement für Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr. Dieses Abonnement bleibt beschränkt auf die Tage Sonntag, Montag, Dienstag und kostet bei 8 Vorstellungen zwischen DM 30,40 und DM 46,40.

#### Spielplan:

bis 15. Mai: CANDIDE

ab 16. Mai: HOTEL ZUM GUTEN TON von Hugh Leonhard. Inszenierung Henry E. Simmon, mit Walter Giller, Wolfgang Völz, Eva-Maria Bauer u. a. – ein Schwank.

---

### Kindertagesheim feiert Richtfest

Am 8. 3. 1974 war Richtfest für ein durch die Kirchengemeinde Alt-Barmbek und das Diakonische Werk Hamburg errichtetes großes Kindertagesheim in der Hufnerstraße 21.

Es handelt sich um einen großen imposanten Bau, der innerhalb des Kirchengeländes, welches ausschließlich in unserem Bezirk Hamburg-Nord liegt, errichtet wird und eine harmonische Ergänzung zu dem dortigen Kirchengelände sein wird.

Wir freuen uns, daß eine derartige Einrichtung in unserem Gebiet ersteht.

Bei der Richtfeier war unser Bürgerverein durch seinen 1. Vorsitzenden vertreten. H. I.-H.

---

### Mehr Grün in der Lübecker Straße

Beharrlichkeit seitens unseres Bürgervereins hat wieder einmal zum Ziel geführt: 38 Bäume werden der Lübecker Straße zu einem neuen Make-up verhelfen.

Dort, wo eine direkte Pflanzung im Erdreich nicht möglich ist werden Container aufgestellt werden.

Von dieser grünen „Pracht“ werden die Anwohner aber nur länger etwas haben, wenn sie sich auch für diese Bäumchen mitverantwortlich fühlen. Das Gartenbauamt kann vor allem in den heißen, trockenen Wochen nicht für

all die Tausenden von Straßenbäumen sorgen. Es bittet darum alle, die sich an den Bäumen erfreuen wollen: an heißen Tagen abends ein Eimer Wasser – das Erdreich hin und wieder mit Hacke oder Schaufel auflockern – wenn Bäume sich von den Stangen lösen oder sonst etwas mit ihnen passiert ist, dem Gartenbauamt (476 72 80) melden. Wer es besonders gut meint, den Wachstum beschleunigen möchte und darum zum Dünger greift, ist zwar ob seine Fürsorge zu loben, sollte dies allerdings doch besser den Fachleuten vom Amt überlassen. jora

---

### Leser schreiben der Rundschau:

(Die Schriftleitung behält sich vor, Zuschriften zu kürzen)

Betr.: Container-Bäume in der Lübecker Straße.

Ich bekam einen Zettel vom Bürgerverein, auf dem unter anderem die Bitte ausgesprochen wurde, die Bäume, die gepflanzt werden sollen, zu begießen. Ich finde diese Initiative des Bürgervereins sehr begrüßenswert, sowohl was die Bäume betrifft, als auch was die Bitte der Bewässerung betrifft.

Nur einen Satz verstehe ich nicht:

(Zitat) „Wir bitten die Anwohner, daß bei Trockenheit diese jungen Bäume begossen werden, damit sie recht viel Freude daran haben.“

Welche Freude haben die Bäume, wenn sie bei Trockenheit begossen werden?

Winfried Mair, Lübecker Straße

---

### Kurz notiert

#### 977 Mitbürger weniger

hat der Ortsamtsbereich Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde 1973 zu verzeichnen gehabt. Neuer Stand: 138 104 Einwohner.

#### Sperrmüll im Mai

wird in Uhlenhorst und Hohenfelde am Donnerstag, dem 16. 5. abgefahren.

#### Mit der Botschaft der UdSSR

in der Adolfstraße haben wir jetzt 4 ausländische Vertretungen in Hohenfelde/Uhlenhorst: Türkei, Korea, Griechenland (Schiffahrtsabteilung).

#### Tuberkulose-Fürsorge-Stelle

für unseren Bereich ist jetzt in der Dienststelle Bachstraße zusammengefaßt worden.

#### Das Umkleidehaus für den Sportplatz

Angerstraße ist in Kürze fertiggestellt und wird im Mai eingeweiht werden.

#### Die Elterninitiative Aktivspielplatz

hat sich mit ihren Platzvorstellungen nicht durchsetzen können und plant nun mit einem neuen Gelände. Es liegt zwischen Averhoff- und Heinrich-Hertz-Straße, östlich der Klipper-Anlagen.

#### Bisher waren nur die Ampeln grün

auf der alten Straßenbahninsel an der Mundsbürger Kreuzung. Und das auch nur phasenweise. Nun wurde die ganze Insel „begrünt“.

#### Eine neue Fahrbahndecke für 145 000,- DM

erhält im Juni die Güntherstraße. Sie wird in der Zeit als Einbahnstraße in Richtung Lübecker Straße eingerichtet. Bauzeit etwa 3 Wochen.

#### Das Stiftungsfest der ehemaligen Uhlenhorster

Bürgervereinsmitglieder soll im September oder Oktober stattfinden.

## Wahl in Hamburg

Hamburg hat gewählt, anders gewählt als bei den letzten Wahlen. Dies drückt sich auch in der Verteilung der Sitze in der Bezirksversammlung und dem (analog dazu besetzten) Ortsausschuß aus:

		Sitze für		
		SPD	F.D.P.	CDU
Bezirksversammlung	1970	23	3	14
	1974	18	5	17
Ortsausschuß	1970	9	1	5
	1974	7	2	6

Neu im Ortsausschuß für unseren Stadtteil Uhlenhorst/Hohenfelde sind neben den Herren Tillmann und Schirmer

(CDU), Zimmer (SPD) und Escherich (FDP) folgende Abgeordnete:

Harms Staecker, Rechtsanwalt, Graumannsweg 42/44, 38 Jahre, CDU

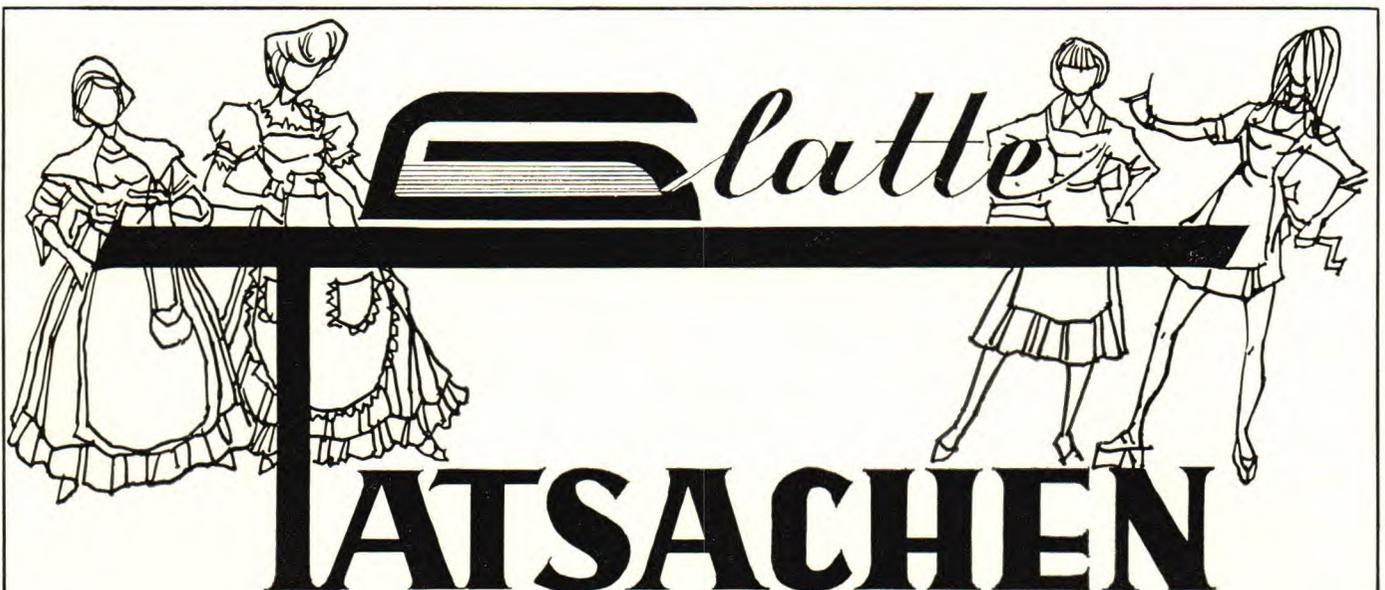
Hans-Jürgen Steen, Schenkendorfstraße 37, CDU

Cornelia-Christine Wilcke, Studentin, Humboldtstraße 124, 27 Jahre, F.D.P.

Asmus Brzoska, Beamter, Theresienstieg 2, 29 Jahre, SPD

Uhlenhorst-Hohenfelde stellt also mit 8 von 15 Mitgliedern des Ortsausschusses einen beachtlichen Teil.

Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit auch mit den neuen Mitgliedern.



**latte**

**LATSACHEN**

**333 Jahre Geschichte des Wäschebügels  
sehen Sie in der Sonderschau**

**»Das Bügeleisen  
im Wandel der Zeiten«**

**HEW-Museum, Klinikweg 23, beim U-Bahnhof Hamburger Straße  
Geöffnet: Dienstag-Freitag 9 bis 18 Uhr · Sonnabend 10 bis 14 Uhr**

**HEW** HAMBURGISCHE ELECTRICITÄTS-WERKE  
AKTIENGESELLSCHAFT

# Da stehen wir drauf: Super-Automatik- Allgasherd



In dieser Familie schwingt sich jeder auf, den neuen Allgasherd auf seine Weise zu begrüßen. Der Hausherr: Meine Frau hat es verdient, nicht länger an einem veralteten Herd zu arbeiten. Die Hausfrau: Endlich bin ich nicht mehr an Haus und Herd gefesselt. Der Sohn: Superklasse, wie schnell die Flammen per Knopfdruck zünden. Die Tochter: Jetzt finde ich unsere Küche prima. Richtig modern. Und Mutti hat jetzt viel mehr Zeit für uns Kinder. – Ja, mit Gas kann jeder besser leben. Sie auch.

Informationen aus erster Hand erhalten Sie durch Fachhandel und Gas-Installateure

**GAS** GEMEINSCHAFT HAMBURG e.V.

**HAMBURGER GASWERKE GMBH**  
Ausstellung und Beratung  
Hamburg 1, Kurze Mühren 1  
Harburg, Wilstorfer Str. 29  
Bergedorf, Sachsentor 8  
Neumünster, Großflecken 17

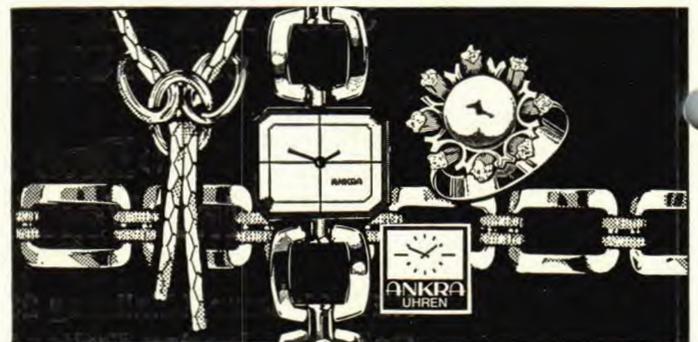
**erdgas**

## Unsere Geburtstagskinder im April und Mai

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. 4. Hertha Gremmer      | 28. 4. Ferdinand Bentfeldt |
| 1. 4. Otto Kämpfer        | 29. 4. Joachim Raedler     |
| 5. 4. Walter Müller       | 30. 4. Heinz Landschoof    |
| 6. 4. Elly Severin        | 1. 5. Walther Evers        |
| 13. 4. Elisabeth Arnold   | 1. 5. Margarethe Hansen    |
| 14. 4. Johann Fr. Klein   | 1. 5. Maria Vieth          |
| 14. 4. Emilie Seyderhelm  | 4. 5. Gertrud Höppner      |
| 14. 4. Lotte Schläger     | 5. 5. Melita Michelsen     |
| 15. 4. Hans Grundmann     | 5. 5. Dr. Paul Schmidt     |
| 15. 4. Anthony Hauber     | 6. 5. Gertrud Krüger       |
| 15. 4. Anne Henk          | 7. 5. Uta Hennesdorf       |
| 15. 4. Heinrich Ohlrogge  | 9. 5. Margarete Krug       |
| 16. 4. Max Fröhner        | 14. 5. Günter Schulze      |
| 16. 4. Fritz Kolleyer     | 15. 5. Käthe Rose          |
| 16. 4. Peter Löbel        | 17. 5. Anton Swoboda       |
| 16. 4. Rudolf Ullerich    | 20. 5. I. Peltzer          |
| 17. 4. Hildegard Haase    | 21. 5. Emil Ziegler        |
| 17. 4. Olly Iska-Holtz    | 22. 5. Annemarie Stecher   |
| 19. 4. Lotte Kosubek      | 23. 5. W. L. C. Mensing    |
| 20. 4. Horst Schröder     | 23. 5. G. Reichel          |
| 20. 4. Hildegard Zange    | 24. 5. Lotte Lüssen        |
| 21. 4. Ewald Zeyn         | 24. 5. Otto Meyer          |
| 21. 4. Heinrich Marquardt | 25. 5. Karl Bruns          |
| 23. 4. Alexander Wilde    | 25. 5. Dr. Rudolf Kock     |
| 23. 4. Helmuth Lüth       | 26. 5. W. J. Eggert        |
| 24. 4. Alma Hoffmann      | 26. 5. Anny Kremer         |
| 25. 4. Henni Lüdemann     | 26. 5. Rolf Sieck          |
| 26. 4. Hermann Knaak      | 28. 5. Erich Brandes       |
| 26. 4. Otto Karste        | 29. 5. Mia Gremmer         |
| 28. 4. Jens Iska-Holtz    | 30. 5. Martha Porteck      |
| 28. 4. Wilhelm Jennrich   | 31. 5. Olga Groth          |
| 28. 4. Ingrid Wohlers     | 31. 5. Agnes Keilholz      |

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r. V. verbunden mit dem ehemaligen Uhlenhorster Bürgerverein von 1874, 2 Hamburg 36, Hohe Bleichen 22, Tel. 35 35 44. Schriftleitung: Joachim Raedler, 2 Hamburg 50, Julius-Leber-Straße 23, Tel. 38 64 80. Druck: Gremmer & Kröger, 2 Hamburg 76, Eisenstraße 15, 25 25 89.

Signierte Artikel geben nur die Meinung des Verfassers wieder.



**buddenberg**

Uhren • Schmuck • Bestecke

2 Hamburg 76, Lübecker Straße 81, Ruf 25 28 70

<b>Elektro - FROMMHOLZ</b> Meisterbetrieb	<b>22</b>
<b>Neuanlagen • Verkauf • Reparatur</b>	<b>55</b>
HAMBURG 76 · ERLenkAMP 5	<b>59</b>

**KURT SPANHAKE**  
MARMOR GRABMALE GRANIT  
HEIZKÖRPERABDECKPLATTEN  
FENSTERBÄNKE  
Hamburg 76, Kanalstraße 43, Tel. 22 19 33

*Franz Gelbenegger & Co.*  
Fachgeschäft für Orthopädie und Bandagen  
**Rheumawäsche aus Wolle und Angora**  
Lieferant aller Krankenkassen und Behörden  
HAMBURG 76  
Mundsburger Damm 43 – Fernruf 220 24 06

**John Ebel**  
Sanitärtechnik - Bauklempnerei - Bedachung  
Gas-, Wasser- und Elektro-Anlagen  
Ifflandstraße 22, Telefon 2 20 99 10



**MUSIKER  
BÖRSE**  
Ihre gemütliche Gaststätte  
Lübecker Straße 25  
(gegenüber U-Bahn)  
Telefon 25 51 51

**Registrierkassen**  
Gr. Auswahl neu u. gebr. - Reparaturen, Rollen  
**KASSEN-KLEIN**  
2 Hamburg 76, Lübecker Straße 87, Ruf 2506840

**Clasen** „St. Anshar“  
Bestattungsinstitut  
seit 1858 in Eilbek  
Hamburg 76, Wandsbeker Chaussee 47  
Tel. 250 25 44/45 250 51 51, Ecke Richardstraße

**Susanne Tilsen**  
Beratungen - Vermittlungen - Vermietungen  
für Grundstücke jeglicher Art  
speziell für Gewerbe und Industrie  
2 Hamburg 76, Graumannsweg 36,  
Telefon: 22 33 19/22 34 60  
2361 Leezen, In den Tannen 5,  
Telefon: 04552/417  
Ihr Makler in Hamburg und Schleswig-Holstein

**Marien-Apotheke**  
E. SCHILLING  
HAMBURG 76  
Lübecker Straße 74  
Fernruf 25 95 11

Berücksichtigen Sie  
◆ unsere  
◆ Inserenten!

**Hans H. C. Thiessen**  
Kohlen – Heizöl  
Hamburg 39, Heidberg 21, Tel. 27 37 47

Ihr Fachmann für  
**Bau-Klempnerei, Sanitärtechnik, Gasheizung**  
**Heinz Nahe**  
Telefon: **8 0 1 4 4 4**

Ihre moderne  
Brille von  
Alle Kassen  
**VOCKE** OPTIKER  
HAMBURG 76 - Wandsbeker Chaussee 11 - Tel. 25 20 74

**HANS ESSEN** 1863 - 1963  
BEERDIGUNGSINSTITUT ST. ANSCHAR  
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN  
HAMBURG - HUMB. HAMBURG 76  
Poppenbüttler-Stieg 5 Güntherstraße 98  
Ruf 59 17 74 Ruf 25 31 66

FOTO-HELMS



### Sonderangebot

minolta HI - MATIC F  
die „Große“ unter d. Kleinen  
nur DM **198,-**

Beratung - Garantie - Kundendienst

Beratung - Garantie - Kundendienst



Kommen Sie zu uns  
Wir erfüllen Ihre Wünsche  
preiswerter als Sie glauben

FOTO-HELMS · Kuhmühle 3 · U-Bhf. Umlandstr.

## Schlappkehl

DROGERIE

Beratung und  
Behandlung  
in unserem  
Kosmetiksalon

Wandsbeker Chaussee 31 · Ruf 25 59 75

Depositär von

Elizabeth Arden - Harriet Hubbard Ayer - Ellen Betrix  
Biodroga - Dr. Babor - Max Factor - Inka - Juvena  
Lancome - Marbert - Revlon - Sans Soucis - Helena  
Rubinstein - Vitamol

## Buchdruckerei

### Gremmer & Kröger

Hamburg 76 Ellsenstraße 15 Ruf **25 25 89**

Anfertigung sämtlicher Drucksachen

### Berücksichtigen Sie

bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

### Mitgliedsbeiträge und Spenden

bitten wir auf das Postscheckkonto Hamburg 852 14  
oder an die Hamburger Sparcasse von 1827  
Giro-Konto-Nr. 1203/ 127137  
des Hohenfelder Bürgervereins von 1883  
zu überweisen

*Brillantring - Weißgold, 0,16 ct  
lupenrein DM. 300.—*

HANS ABEL Goldschmiedemeister

Hamburg 76 Güntherstraße 96 ptr. Telefon 25 57 61

Seit über 100 Jahren

## ERTEL

St. Anschar Beerdigungsinstitut  
Alstertor 20

Filiale Papenhuder Straße 16

Ruf: **32 11 21/23** · Nachruf: **32 11 21** und **220 93 03**

Unverbindliche Auskunft · Mäßige Preise · In den Vororten kein Aufschlag

## Rudolf Westphal & Sohn

Leitergerüst-Betrieb

Hamburg 53, Jochim-Sahling-Weg 67

Ruf: 80 57 70

### PVC-FUSSBODEN u. NADELFILZE 22 62 40

Selbstbedienung  
Feinkost, Kolonialwaren

## Hermann Bruns

Hamburg 76, Güntherstr. 6  
Telefon **22 50 90**

Ihre gute  
Schuhreparatur

*Alfons Chodinski*  
Schuhmachermeister

Hamburg 76  
Güntherstr. 96, Tel. 2505500

Ausführung sämtlicher Maler u. Tapezierarbeiten

## Wölffer & Wernicke

Renovierung von Geschäfts- und Betriebsräumen,  
Treppenhäusern und Wohnungen  
Alle Arbeiten werden gut, präzise und preiswert ausgeführt

Ruf: 608 09 56



## HANS ISKA-HOLTZ jun.

Grundstücksmakler — Grundstücksverwaltungen

Hamburg 36 - Hohe Bleichen 22 - Fernruf 35 35 44

